



BURG SCHWARZENFELS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Main-Kinzig-Kreis](#) | [Sinnatal-Schwarzenfels](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der mittelalterlichen Burg stehen vor allem der Bergfried und die Umfassungsmauern. Die Gebäudereste im Bereich der ehm. Burg stammen von einem Umbau des 16. Jhdts., ebenso der ehm. Marstall, heute Jugendherberge.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°18'01.1"N 9°40'14.1"E](#)

Höhe: 414 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Schwarzenfels auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Burg- und Schlossruine Schwarzenfels

Schlossgasse 24

36391 Sinnatal-Schwarzenfels

[Offizielle Homepage der Burg- und Schlossruine Schwarzenfels \(Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten\)](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

A7 Abfahrt (Nr. 48) Steinau a.d. Strasse. Über die B40 nach Schlüchtern, weiter über Sterbfritz, Mottger bis nach Schwarzenfels (L3180).

Parkplätze direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.

Öffnungszeiten



Außenbesichtigung

Führungen auf Anfrage

Weitere Informationen entnehmen Sie der offiziellen Homepage der Burg- und Schlossruine Schwarzenfels



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Mai – Oktober

Samstag, Sonntag, Feiertag: ab 10 Uhr

Weitere Informationen entnehmen Sie der offiziellen Homepage des Burgrestaurants Schwarzenfels



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Jugendherberge Schwarzenfels

Weitere Informationen entnehmen Sie der offiziellen Homepage der Jugendherberge Schwarzenfels



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



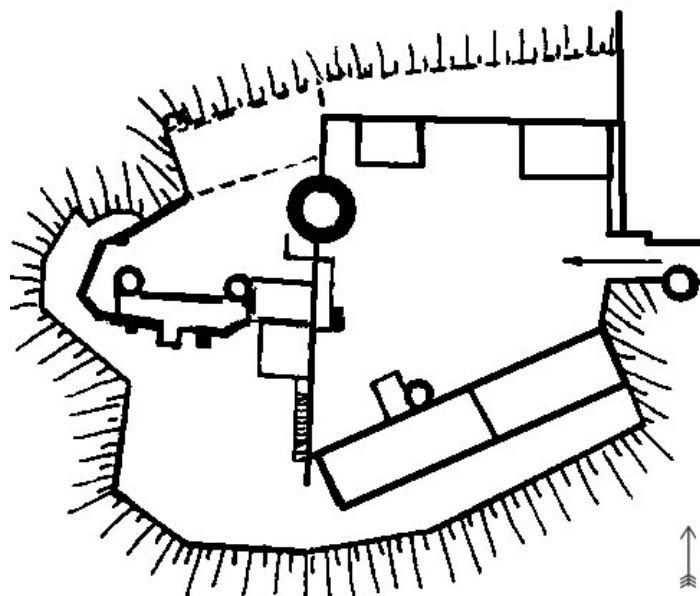
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

teilweise barrierefrei

Bilder



Grundriss



Historie

1280 Gottfried v. Steckelberg wird als erster Amtmann auf Schwarzenfels erwähnt. Schwarzenfels wird Verwaltungssitz der Grafen von Hanau.

1363 Wiederherstellung der Burg nach zeitweiligen Verfall.

1553-1570 Ausbau der Burg zum Witwensitz von Elena von Pfalz-Simmern, Witwe von Philipp II. von Hanau.

1575-1580 Erneuter Ausbau der Burg durch Philipp Ludwig I. von Hanau und dessen Frau Magdalena von Waldeck.

15.Jh. Die große untere Burg wird erbaut.

1604-1642 Graf Albrecht von Hanau-Schwarzenfels und sein Sohn Johann-Ernst bauen die Burg zur Residenz aus.

1642 Mit dem Tod Johann-Ernst von Hanau-Münzenberg-Schwarzenfels fällt Schwarzenfels an Hanau-Lichtenberg.

1643 Die Herrschaft kommt als Pfand an die Landgrafschaft Hessen-Kassel.

1648 Kurz vor Ende des 30jährigen Krieges wird die Burg zerstört, ein Wiederaufbau bleibt aus, so verfällt die Anlage, nur der Marstall wird noch als Verwaltungssitz erhalten.

1865 Nach der Annexion von Kurhessen geht Schwarzenfels an Preußen, es wird ein neues Wohnhaus errichtet. Noch als Verwaltungssitz erhalten.

19./20. Jh. Sicherungsarbeiten. Die Anlage befindet sich im Besitz des Landes Hessen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Dehio, Ernst Gall - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler - Südliches Hessen. Berlin, 1950

Hrsg. Schüler der Klasse VF11 der kaufmännischen Schulen II der Stadt Hanau - Auf geht's - Tour de Burg | Hanau, 1993

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.06.2020 [SD]